

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Weimarer Land
Dezember 2021



Sperrfrist:
04.01.2022, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Weimarer Land
Berichtsmonat:	Dezember 2021
Erstellungsdatum:	30.12.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.02.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Weimarer Land

Dezember 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Weimarer Land
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.297	3.220	3.226	77	2,4	-431	-11,6	-12,7	-13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.639	1.587	1.627	52	3,3	-291	-15,1	-17,8	-19,3
57,7% Männer	945	890	920	55	6,2	-182	-16,1	-19,5	-20,5
42,3% Frauen	694	697	707	-3	-0,4	-109	-13,6	-15,5	-17,8
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	124	122	117	2	1,6	-42	-25,3	-25,2	-36,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	25	27	-1	-4,0	-18	-42,9	-34,2	-37,2
43,1% 50 Jahre und älter	707	682	674	25	3,7	-84	-10,6	-13,2	-15,8
29,6% dar. 55 Jahre und älter	485	488	485	-3	-0,6	-75	-13,4	-13,5	-15,5
37,4% Langzeitarbeitslose	613	606	629	7	1,2	-29	-4,5	-5,2	-0,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	120	125	117	-5	-4,0	-	-	12,6	1,7
11,0% Ausländer ^{*)}	181	173	193	8	4,6	-28	-13,4	-16,8	-21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	400	355	328	45	12,7	30	8,1	-7,3	-22,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	156	132	61	39,1	38	21,2	-9,3	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	58	62	2	3,4	-11	-15,5	-13,4	-44,6
seit Jahresbeginn	4.577	4.177	3.822	x	x	-534	-10,4	-11,9	-12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	393	446	-50	-12,7	-30	-8,0	-15,8	-12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	108	141	150	-33	-23,4	-33	-23,4	-15,6	-20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	80	95	-14	-17,5	-10	-13,2	-30,4	-32,1
seit Jahresbeginn	4.851	4.508	4.115	x	x	-88	-1,8	-1,3	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,4	4,4	4,6
dar. Männer	4,1	3,8	4,0	x	x	x	4,9	4,8	5,0
Frauen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,5	x	x	x	5,3	5,2	5,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	3,8	3,5	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,5	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Ausländer ^{*)}	9,4	9,0	10,0	x	x	x	12,4	12,3	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	4,0	x	x	x	4,8	4,8	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.936	1.889	1.915	47	2,5	-301	-13,5	-15,3	-18,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.210	2.171	2.186	39	1,8	-375	-14,5	-16,0	-18,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.231	2.193	2.208	38	1,7	-370	-14,2	-15,7	-17,7
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	4,9	x	x	x	5,8	5,8	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	694	672	682	22	3,3	-276	-28,5	-29,8	-30,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.402	2.449	2.437	-47	-1,9	-248	-9,4	-9,2	-11,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	886	915	913	-29	-3,2	-95	-9,7	-6,9	-10,3
Bedarfsgemeinschaften	1.921	1.954	1.950	-34	-1,7	-202	-9,5	-9,8	-11,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	67	115	148	-48	-41,7	-54	-44,6	-5,7	34,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.679	1.612	1.497	x	x	107	6,8	11,1	12,6
Bestand	478	636	689	-158	-24,8	4	0,8	15,8	25,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Weimarer Land
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2020		Nov 2020		Okt 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.391	1.283	1.265	108	8,4	-296	-17,5	-19,8	-22,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	759	705	711	54	7,7	-237	-23,8	-29,3	-31,0	
57,0% Männer	433	378	387	55	14,6	-126	-22,5	-29,9	-31,1	
43,0% Frauen	326	327	324	-1	-0,3	-111	-25,4	-28,6	-30,8	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	64	63	62	1	1,6	-32	-33,3	-30,8	-43,6	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	14	17	-2	-14,3	-7	-36,8	7,7	-	
52,8% 50 Jahre und älter	401	371	375	30	8,1	-60	-13,0	-19,0	-18,5	
39,5% dar. 55 Jahre und älter	300	289	300	11	3,8	-48	-13,8	-17,2	-14,3	
13,3% Langzeitarbeitslose	101	97	97	4	4,1	-23	-18,5	-27,6	-25,4	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	64	62	57	2	3,2	-3	-4,5	3,3	-8,1	
9,5% Ausländer ^{*)}	72	60	59	12	20,0	-14	-16,3	-27,7	-33,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	240	212	188	28	13,2	-9	-3,6	-16,5	-23,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	130	105	42	32,3	19	12,4	-16,1	-21,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	36	31	-5	-13,9	-14	-31,1	9,1	-41,5	
seit Jahresbeginn	2.935	2.695	2.483	x	x	-377	-11,4	-12,0	-11,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	187	205	247	-18	-8,8	-44	-19,0	-28,8	-24,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	73	95	107	-22	-23,2	-32	-30,5	-27,5	-29,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	35	51	2	5,7	-9	-19,6	-31,4	-31,1	
seit Jahresbeginn	2.988	2.801	2.596	x	x	-124	-4,0	-2,8	0,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
dar. Männer	1,9	1,6	1,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	3,1	2,9	3,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	1,7	1,2	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,0	3,1	
Ausländer ^{*)}	3,7	3,1	3,1	x	x	x	5,1	4,9	5,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	807	747	753	60	8,0	-237	-22,7	-28,4	-30,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	873	816	824	57	7,0	-267	-23,4	-28,2	-30,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	894	838	846	56	6,7	-261	-22,6	-27,2	-29,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	694	672	682	22	3,3	-276	-28,5	-29,8	-30,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Weimarer Land
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.906	1.937	1.961	-31	-1,6	-135	-6,6	-7,4	-7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	880	882	916	-2	-0,2	-54	-5,8	-5,5	-7,2
58,2% Männer	512	512	533	-	-	-56	-9,9	-9,5	-10,4
41,8% Frauen	368	370	383	-2	-0,5	2	0,5	0,8	-2,3
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	60	59	55	1	1,7	-10	-14,3	-18,1	-25,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	11	10	1	9,1	-11	-47,8	-56,0	-61,5
34,8% 50 Jahre und älter	306	311	299	-5	-1,6	-24	-7,3	-5,2	-12,1
21,0% dar. 55 Jahre und älter	185	199	185	-14	-7,0	-27	-12,7	-7,4	-17,4
58,2% Langzeitarbeitslose	512	509	532	3	0,6	-6	-1,2	0,8	6,4
6,4% Schwerbehinderte Menschen	56	63	60	-7	-11,1	3	5,7	23,5	13,2
12,4% Ausländer ^{*)}	109	113	134	-4	-3,5	-14	-11,4	-9,6	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	143	140	17	11,9	39	32,2	10,9	-21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	26	27	19	73,1	19	73,1	52,9	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	22	31	7	31,8	3	11,5	-35,3	-47,5
seit Jahresbeginn	1.642	1.482	1.339	x	x	-157	-8,7	-11,7	-13,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	156	188	199	-32	-17,0	14	9,9	5,0	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	35	46	43	-11	-23,9	-1	-2,8	27,8	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	45	44	-16	-35,6	-1	-3,3	-29,7	-33,3
seit Jahresbeginn	1.863	1.707	1.519	x	x	36	2,0	1,3	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	2,1	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer ^{*)}	5,7	5,9	7,0	x	x	x	7,3	7,4	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.128	1.142	1.162	-14	-1,2	-65	-5,4	-3,9	-7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.338	1.354	1.361	-16	-1,2	-107	-7,4	-6,6	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.338	1.354	1.361	-16	-1,2	-108	-7,5	-6,6	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.402	2.449	2.437	-47	-1,9	-248	-9,4	-9,2	-11,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	886	915	913	-29	-3,2	-95	-9,7	-6,9	-10,3
Bedarfsgemeinschaften	1.921	1.954	1.950	-34	-1,7	-202	-9,5	-9,8	-11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2021 bis Dezember 2021.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

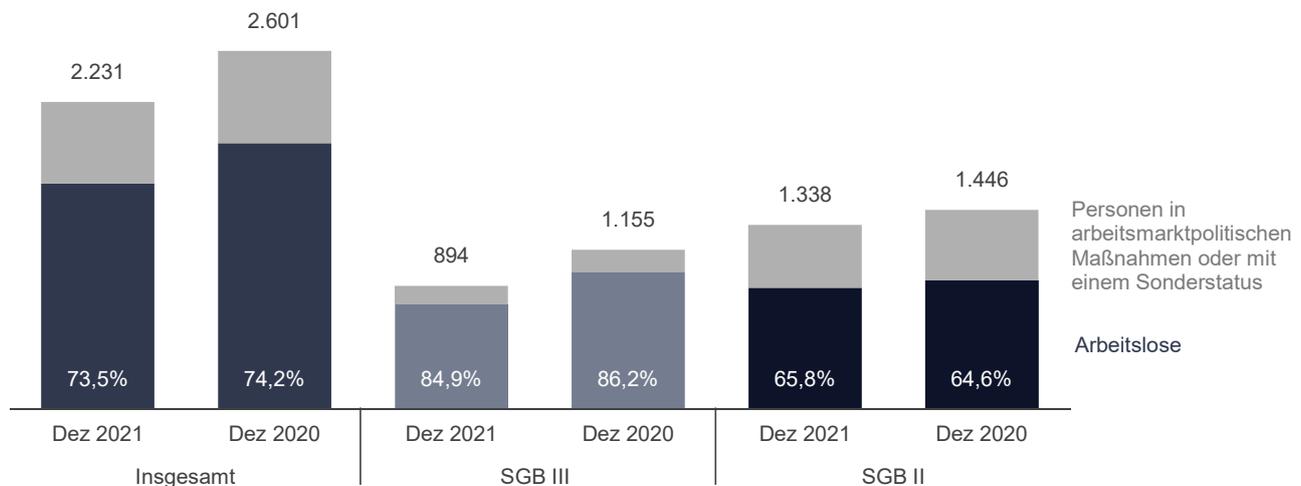
Komponenten der Unterbeschäftigung

Weimarer Land

Dezember 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2020		Nov 2020	Okt 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.639	1.587	52	3,3	-291	-15,1	-17,8	-19,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	297	302	-5	-1,7	-10	-3,3	0,3	-10,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	154	1	0,6	4	2,6	6,9	-11,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	142	148	-6	-4,1	-14	-9,0	-5,7	-9,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.936	1.889	47	2,5	-301	-13,5	-15,3	-18,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	275	282	-7	-2,5	-73	-21,0	-20,6	-17,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	56	54	2	3,7	-18	-24,3	-30,8	-31,5
Arbeitsgelegenheiten	16	21	-5	-23,8	-6	-27,3	-27,6	-23,3
Fremdförderung	75	78	-3	-3,8	-34	-31,2	-32,2	-17,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	58	-	-	-11	-15,9	-15,9	-17,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	67	-1	-1,5	-5	-7,0	9,8	1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.210	2.171	39	1,8	-375	-14,5	-16,0	-18,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	22	-1	-4,5	5	31,3	46,7	46,7
Gründungszuschuss	21	22	-1	-4,5	6	40,0	57,1	57,1
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.231	2.193	38	1,7	-370	-14,2	-15,7	-17,7
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	x	x	x	5,8	5,8	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	72,4	x	x	x	74,2	74,2	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Weimarer Land

Dezember 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2020		Nov 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	759	705	54	7,7	-237	-23,8	-29,3	-31,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	48	42	6	14,3	-	-	-8,7	-17,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	48	42	6	14,3	-	-	-8,7	-17,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	807	747	60	8,0	-237	-22,7	-28,4	-30,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	66	69	-3	-4,3	-30	-31,3	-26,6	-30,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	39	35	4	11,4	-9	-18,8	-28,6	-29,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	11	14	-3	-21,4	-6	-35,3	-17,6	-11,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	16	20	-4	-20,0	-15	-48,4	-28,6	-40,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	873	816	57	7,0	-267	-23,4	-28,2	-30,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	22	-1	-4,5	6	40,0	57,1	57,1
Gründungszuschuss	21	22	-1	-4,5	6	40,0	57,1	57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	894	838	56	6,7	-261	-22,6	-27,2	-29,3
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	84,1	x	x	x	86,2	86,6	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	880	882	-2	-0,2	-54	-5,8	-5,5	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	248	260	-12	-4,6	-11	-4,2	2,0	-9,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	106	112	-6	-5,4	3	2,9	14,3	-9,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	142	148	-6	-4,1	-14	-9,0	-5,7	-9,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.128	1.142	-14	-1,2	-65	-5,4	-3,9	-7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	209	212	-3	-1,4	-43	-17,1	-18,8	-11,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	18	19	-1	-5,3	-8	-30,8	-34,5	-34,6
Arbeitsgelegenheiten	16	21	-5	-23,8	-6	-27,3	-27,6	-23,3
Fremdförderung	64	64	-	-	-28	-30,4	-34,7	-19,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	58	-	-	-11	-15,9	-15,9	-17,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	47	3	6,4	10	25,0	42,4	55,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.338	1.354	-16	-1,2	-107	-7,4	-6,6	-8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.338	1.354	-16	-1,2	-108	-7,5	-6,6	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,8	65,1	x	x	x	64,6	64,3	66,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

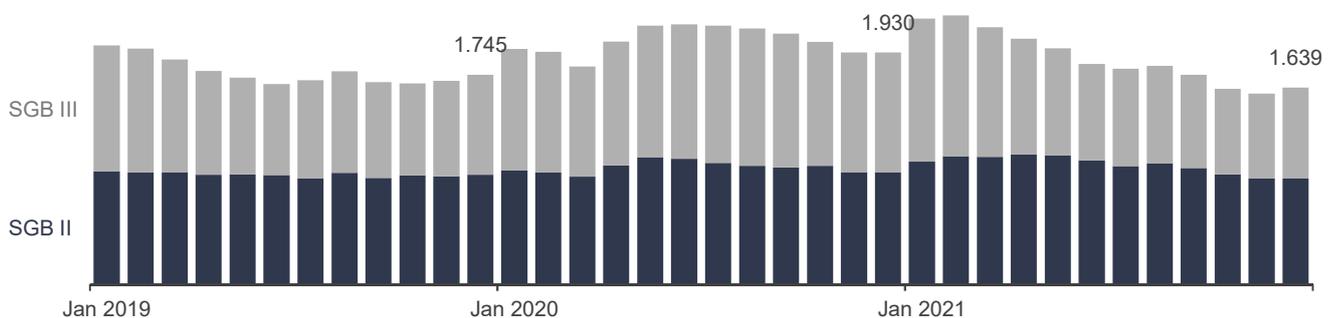
3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Weimarer Land
Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 52 auf 1.639 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 291 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 759, das sind 54 mehr als im Vormonat und 237 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 880 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2020 waren es 54 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	1.639	52	3,3	-291	-15,1	3,7	3,6	4,4
Männer	945	55	6,2	-182	-16,1	4,1	3,8	4,9
Frauen	694	-3	-0,4	-109	-13,6	3,3	3,3	3,9
15 bis unter 25 Jahre	124	2	1,6	-42	-25,3	3,7	3,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	24	-1	-4,0	-18	-42,9	2,0	2,1	3,8
50 Jahre und älter	707	25	3,7	-84	-10,6	4,1	3,9	4,5
55 Jahre und älter	485	-3	-0,6	-75	-13,4	4,2	4,2	4,9
Deutsche	1.458	44	3,1	-263	-15,3	3,5	3,4	4,1
Ausländer ²⁾	181	8	4,6	-28	-13,4	9,4	9,0	12,4
Rechtskreis SGB III	759	54	7,7	-237	-23,8	1,7	1,6	2,3
Männer	433	55	14,6	-126	-22,5	1,9	1,6	2,4
Frauen	326	-1	-0,3	-111	-25,4	1,6	1,6	2,1
15 bis unter 25 Jahre	64	1	1,6	-32	-33,3	1,9	1,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	12	-2	-14,3	-7	-36,8	1,0	1,2	1,7
50 Jahre und älter	401	30	8,1	-60	-13,0	2,3	2,1	2,6
55 Jahre und älter	300	11	3,8	-48	-13,8	2,6	2,5	3,1
Deutsche	687	42	6,5	-223	-24,5	1,6	1,5	2,2
Ausländer ²⁾	72	12	20,0	-14	-16,3	3,7	3,1	5,1
Rechtskreis SGB II	880	-2	-0,2	-54	-5,8	2,0	2,0	2,1
Männer	512	-	-	-56	-9,9	2,2	2,2	2,5
Frauen	368	-2	-0,5	2	0,5	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	60	1	1,7	-10	-14,3	1,8	1,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	12	1	9,1	-11	-47,8	1,0	0,9	2,1
50 Jahre und älter	306	-5	-1,6	-24	-7,3	1,8	1,8	1,8
55 Jahre und älter	185	-14	-7,0	-27	-12,7	1,6	1,8	1,8
Deutsche	771	2	0,3	-40	-4,9	1,8	1,8	1,9
Ausländer ²⁾	109	-4	-3,5	-14	-11,4	5,7	5,9	7,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

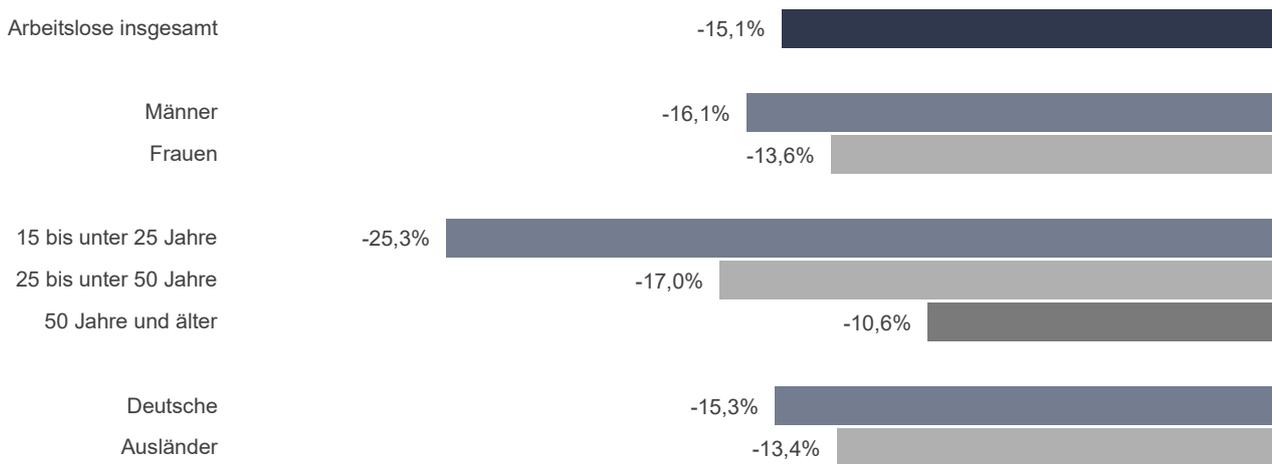
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Weimarer Land

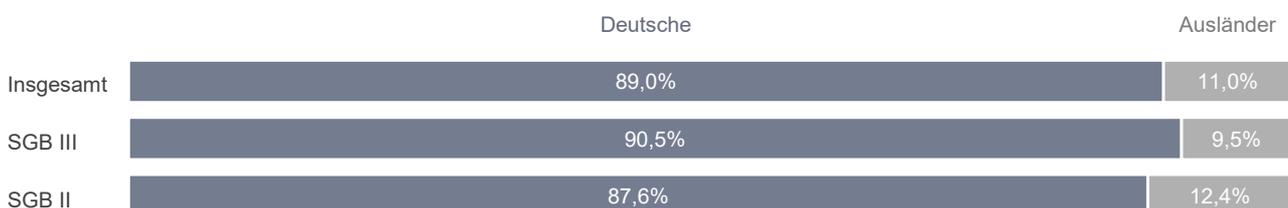
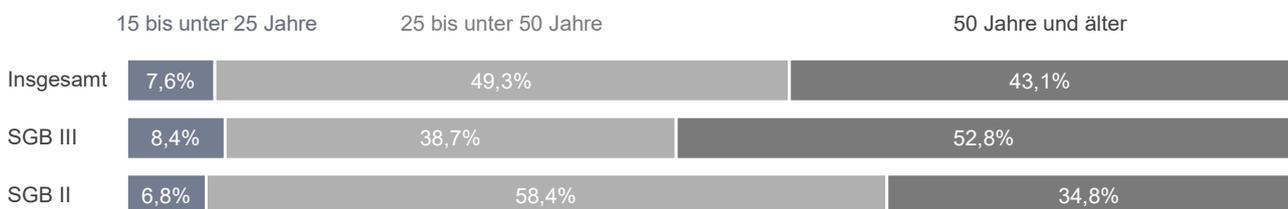
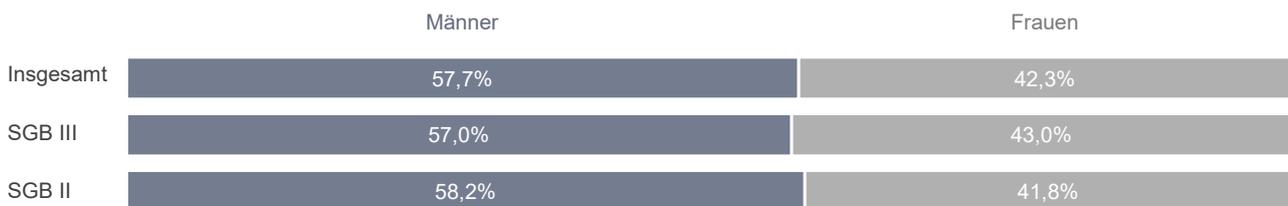
Dezember 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –25% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

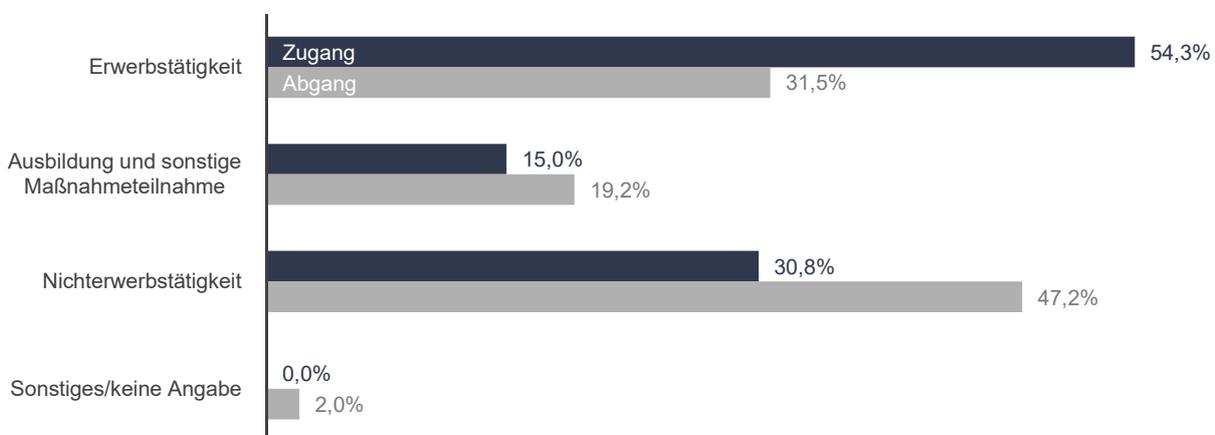
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Weimarer Land

Dezember 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 400 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 343 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 weniger als im Dezember 2020. Seit Jahresbeginn gab es 4.577 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 534 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.851 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 88 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 217 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 108 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	400	45	12,7	30	8,1	4.577	-534	-10,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	217	61	39,1	38	21,2	2.172	-156	-6,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	202	60	42,3	41	25,5	2.005	-164	-7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	3	75,0	-	-	70	21	42,9
Selbständigkeit	6	3	100,0	2	50,0	41	-20	-32,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	60	2	3,4	-11	-15,5	933	-222	-19,2
Nichterwerbstätigkeit	123	-11	-8,2	6	5,1	1.439	-136	-8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	88	-1	-1,1	25	39,7	883	-158	-15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	34	-7	-17,1	-18	-34,6	497	25	5,3
Sonstiges/keine Angabe	-	-7	-100,0	-3	-100,0	33	-20	-37,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	343	-50	-12,7	-30	-8,0	4.851	-88	-1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	108	-33	-23,4	-33	-23,4	2.047	84	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	101	-30	-22,9	-31	-23,5	1.873	62	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	57	3	5,6
Selbständigkeit	3	-	-	-3	-50,0	72	5	7,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	66	-14	-17,5	-10	-13,2	945	-155	-14,1
Nichterwerbstätigkeit	162	-1	-0,6	16	11,0	1.734	-13	-0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	106	5	5,0	28	35,9	961	-97	-9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	44	-4	-8,3	-1	-2,2	556	61	12,3
Sonstiges/keine Angabe	7	-2	-22,2	-3	-30,0	125	-4	-3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

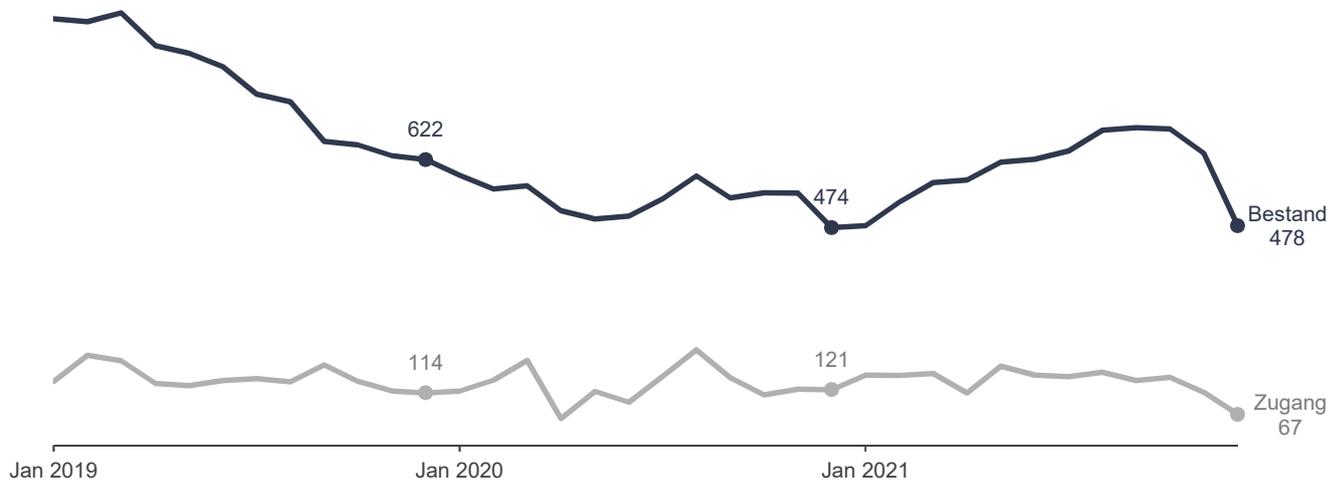
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Weimarer Land
Dezember 2021

Im Dezember waren 478 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 158 oder 25 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 67 neue Arbeitsstellen, das waren 54 oder 45 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.679 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 107 oder 7%. Zudem wurden im Dezember 233 Arbeitsstellen abgemeldet, 38 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 1.673 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 49 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	67	-48	-41,7	-54	-44,6	1.679	107	6,8
dar. sofort zu besetzen	39	-16	-29,1	-20	-33,9	802	162	25,3
sozialversicherungspflichtig	65	-48	-42,5	-56	-46,3	1.656	103	6,6
dar. sofort zu besetzen	38	-17	-30,9	-21	-35,6	791	160	25,4
Bestand	478	-158	-24,8	4	0,8	602	64	11,9
dar. sofort zu besetzen	455	-144	-24,0	36	8,6	556	66	13,5
sozialversicherungspflichtig	473	-156	-24,8	3	0,6	595	63	11,7
dar. sofort zu besetzen	450	-142	-24,0	35	8,4	550	64	13,3
Abgang	233	79	51,3	38	19,5	1.673	-49	-2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	229	77	50,7	35	18,0	1.652	-48	-2,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

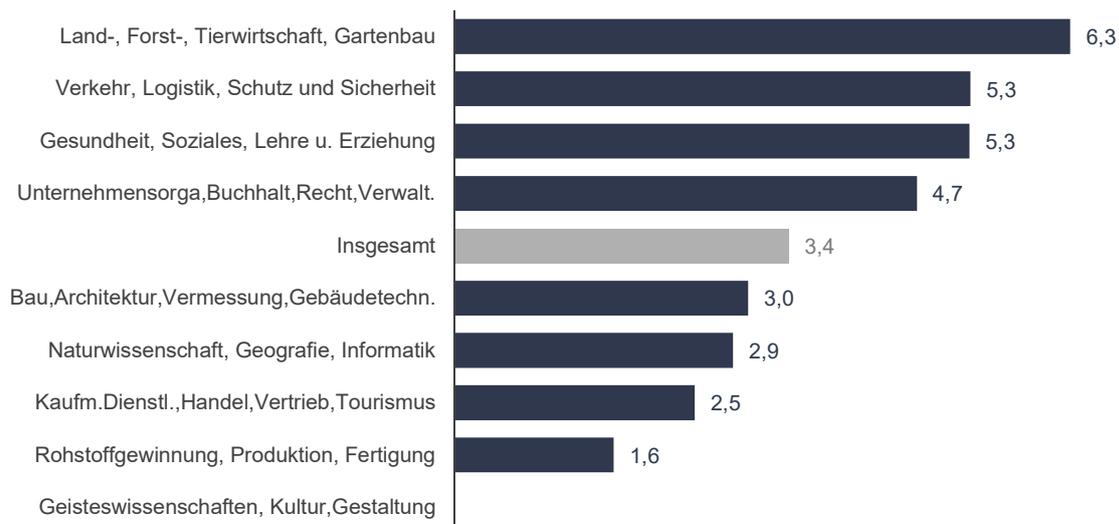
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Weimarer Land

Dezember 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.639	100	52	3,3	-291	-15,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	101	6,2	12	13,5	-6	-5,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	242	14,8	-5	-2,0	-117	-32,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	211	12,9	22	11,6	-30	-12,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	20	1,2	-3	-13,0	3	17,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	455	27,8	18	4,1	-39	-7,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	185	11,3	2	1,1	-61	-24,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	166	10,1	11	7,1	-25	-13,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	206	12,6	-2	-1,0	-11	-5,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	1,9	3	10,7	3	10,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	22	1,3	-5	-18,5	-8	-26,7
Gemeldete Arbeitsstellen	478	100	-158	-24,8	4	0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	16	3,3	-6	-27,3	8	100,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	148	31,0	-74	-33,3	-28	-15,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	70	14,6	-15	-17,6	2	2,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	7	1,5	-3	-30,0	3	75,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	86	18,0	-24	-21,8	6	7,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	75	15,7	-18	-19,4	14	23,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	35	7,3	-9	-20,5	-1	-2,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	39	8,2	-9	-18,8	-1	-2,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	*	*	*	*	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

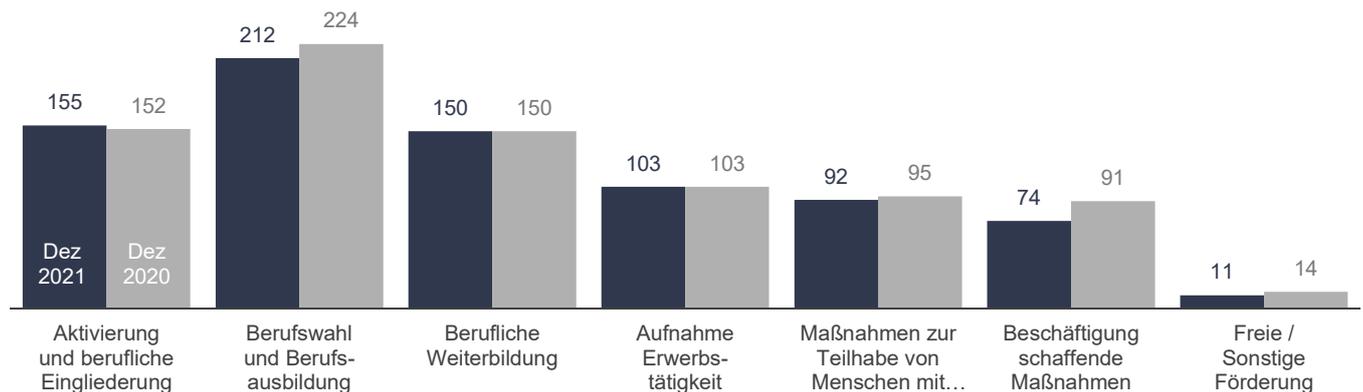
Weimarer Land

Dezember 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	-20	-18,0	-18	-16,5	1.428	-69	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-6	-66,7	-5	-62,5	176	1	0,6
Berufliche Weiterbildung	10	1	11,1	4	66,7	160	-46	-22,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-3	-18,8	-4	-23,5	242	54	28,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	66	4	6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	66	-11	-14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	43	2	4,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	1	0,6	3	2,0	147	-12	-7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	212	1	0,5	-12	-5,4	215	-9	-3,9
Berufliche Weiterbildung	150	1	0,7	-	-	146	6	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	103	-10	-8,8	-	-	107	-14	-11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	92	-2	-2,1	-3	-3,2	87	-4	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	74	-5	-6,3	-17	-18,7	80	-12	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-6	-35,3	-3	-21,4	11	-2	-13,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	42	-6	-12,5	-9	-17,6	741	-70	-8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-	-	-	-	191	13	7,3
Berufliche Weiterbildung	19	16	x	5	35,7	168	-41	-19,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	11	55,0	15	93,8	248	19	8,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	-2	-25,0	57	7	14,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	1	20,0	-2	-25,0	63	-2	-3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	3	75,0	3	75,0	41	2	5,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Weimarer Land

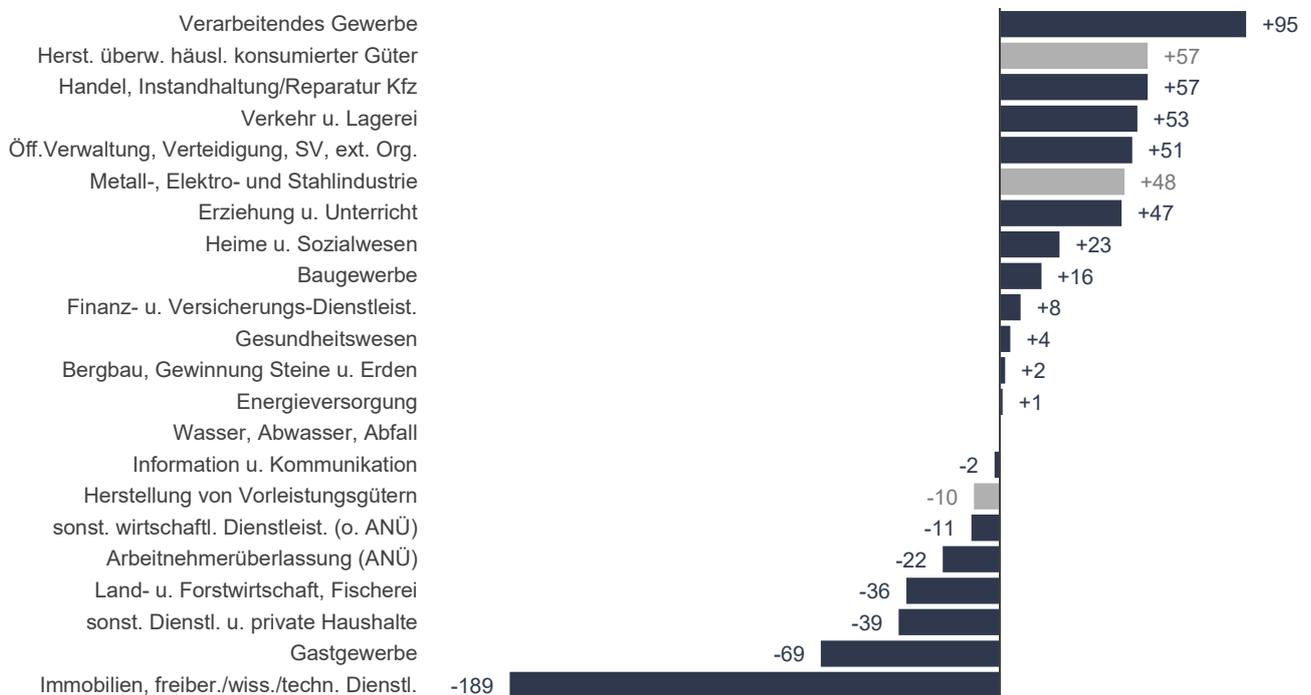
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 25.831. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-11); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -492 oder -1,9% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+95 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-189 oder -21,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	25.831	25.688	25.886	25.837	25.842	-11	-0,0
55,0% Männer	14.208	14.050	14.176	14.092	14.058	150	1,1
45,0% Frauen	11.623	11.638	11.710	11.745	11.784	-161	-1,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.278	2.330	2.414	2.448	2.211	67	3,0
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	17.271	17.193	17.252	17.222	17.452	-181	-1,0
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.101	5.995	6.049	5.999	6.013	88	1,5
70,9% Vollzeit	18.318	18.093	18.339	18.220	18.188	130	0,7
29,1% Teilzeit	7.513	7.595	7.547	7.617	7.654	-141	-1,8
92,1% Deutsche	23.797	23.697	23.862	24.002	23.936	-139	-0,6
7,9% Ausländer ¹⁾	2.034	1.991	2.024	1.835	1.906	128	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Weimarer Land

September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.992	-266	-11,8
davon			
mit 1 Person	1.170	-144	-11,0
mit 2 Personen	382	-75	-16,4
mit 3 Personen	183	-43	-19,0
mit 4 Personen	140	-1	-0,7
mit 5 und mehr Personen	117	-3	-2,5
darunter			
Single-BG	1.169	-140	-10,7
Alleinerziehende-BG	393	-57	-12,7
Partner-BG ohne Kinder	159	-30	-15,9
Partner-BG mit Kindern	253	-22	-8,0
nicht zuordenbare BG	18	-17	-48,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	649	-82	-11,2
davon: mit 1 Kind	303	-50	-14,2
mit 2 Kindern	191	-41	-17,7
mit 3 und mehr Kindern	155	9	6,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	3.725	-436	-10,5
darunter			
Männer	1.915	-241	-11,2
Frauen	1.810	-195	-9,7
Leistungsberechtigte (LB)	3.480	-435	-11,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	3.419	-440	-11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	2.505	-312	-11,1
darunter			
Männer	1.281	-176	-12,1
Frauen	1.224	-136	-10,0
davon			
unter 25 Jahre	366	-47	-11,4
25 bis unter 55 Jahre	1.542	-220	-12,5
55 Jahre und älter	597	-45	-7,0
darunter			
Deutsche	2.109	-260	-11,0
Ausländer ¹⁾	396	-52	-11,6
darunter			
Alleinerziehende	393	-56	-12,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	914	-128	-12,3
darunter			
unter 3 Jahre	200	-24	-10,7
3 bis unter 6 Jahre	203	-17	-7,7
6 bis unter 15 Jahre	487	-75	-13,3
über 15 Jahre	24	-12	-33,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	61	5	8,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	245	-1	-0,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	69	-4	-5,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	176	3	1,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

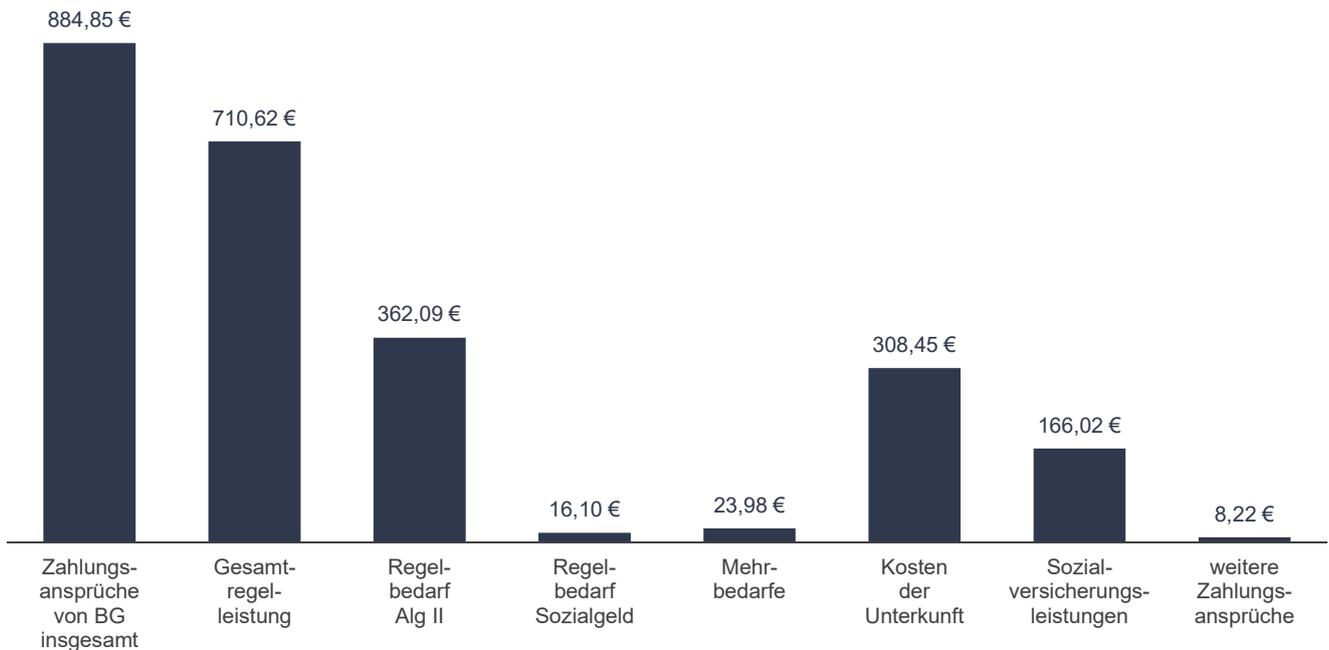
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Weimarer Land

September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.762.631	885	1.992	885
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	1.415.562	711	1.986	713
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	721.289	362	1.744	414
Regelbedarf Sozialgeld	32.068	16	244	131
Mehrbedarfe	47.764	24	566	84
Kosten der Unterkunft	614.440	308	1.836	335
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	607.317	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	330.705	166	1.980	167
weitere Zahlungsansprüche	16.365	8	-	-
sonstige Leistungen	12.135	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.046	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	180	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.